

06.04.2016 - 16:55 Uhr

Media Service: Bund gibt Rekordsumme für PR-Berater aus

Zürich (ots) -

Noch nie polierten so viele interne Öffentlichkeitsarbeiter das Image des Bundes. Letztes Jahr waren 309 Vollzeitstellen in Bern für die Kommunikation von Departementen und Bundesämtern abgestellt. Das ist ein Drittel mehr Mitarbeiter als noch 2007.

Auch die Kosten für die Imagepolierer erreichten letztes Jahr einen Höchststand: Für Kommunikationsarbeiten ging gemäss Jahresrechnung 2015 die Rekordsumme von 81,2 Millionen Franken drauf - gegenüber 2007 ein Plus von 17 Prozent. Am meisten gibt dabei das Innenministerium von Bundesrat Alain Berset aus, nämlich 14,2 Millionen Franken. Dahinter folgen das VBS (13,2 Millionen) und das Uvek (11,6 Millionen). Auffallend ist das Wachstum im Infrastrukturdepartement: Die PR-Ausgaben für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation stiegen um fast 17 Prozent an.

Zur Imagepflege werden zunehmend externe Berater beigezogen. Diese werden über den Ausgabenposten «Beratung und Auftragsforschung» abgerechnet. Interne Quellen reden von 17,2 Millionen, die 2015 in die Kassen der PR-Berater flossen. Diverse Kommunikationsbüros arbeiten im Auftrag von Bundesstellen, darunter Farner, Burson-Marsteller, Furrer Hugli, Reflecta oder Hirzel Neef Schmid. Ihre Stundenansätze bei Beratungen liegen bei 250 bis 300 Franken.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100786271> abgerufen werden.